

Spielbericht: FVI – 1. FC Nürnberg II

Auch wenn das Ergebnis von 0:3(0:0) beim Heimspiel des FV Illertissen gegen Regionalligatabellenführer 1. FC Nürnberg eine deutliche Sprache spricht, war der Spielverlauf nicht so eindeutig. „Wenn Illertissen da in Führung geht, dann läuft das Spiel möglicherweise anders“, analysierte der Nürnberger Trainer Marek Mintal das Geschehen bei der Pressekonferenz. Gemeint hatte er wohl eine Szene nach gut 20 Minuten, als Kai Luibrand bei der Hereingabe von Yannick Glessing einen kleinen Schritt zu spät kam. Andererseits hätten die Gäste bis dahin auch schon führen können, denn Torhüter Kevin Schmidt musste nach wenigen Minuten(3.)Kopf und Kragen riskieren, als Kevin Goden allein auf ihn zukam. Nach einer guten Viertelstunde sahen die knapp 500 Zuschauer eine ähnliche Situation. Diesmal hatte der Nürnberger Angreifer bereits Torhüter Schmidt umdribbelt, verfehlte dann das leere Tor. Vorausgegangen waren jeweils krasse Fehlpässe aus dem Illertisser Mittelfeld. Bei einem entschlossenen Alleingang von Yannick Glessing(24.)konnten die Gäste allerdings von Glück sagen, dass ein

Abwehrbein im letzten Moment Schlimmeres verhinderte. Das Spiel hatte hohes Tempo, wogte hin und her. Dass es beim torlosen Halbzeitstand blieb, verdankte man der Tatsache, dass Kai Luibrand nach einer guten halben Stunde die Flanke von Benedikt Krug am langen Eck vorbeiköpfte und einer weiteren guten Reaktion von Torhüter Kevin Schmidt gegen den gefährlichen Kevin Goden. Beinahe wäre Defensivmann Marius Wegmann kurz nach der Pause mit seinem Kopfball die Führung für seine Mannschaft gelungen, doch an dem 0:1 in der 54. Minute war er auch beteiligt. Seine Abwehraktion im Strafraum gegen Lukas Schleimer sah Schiedsrichter Manuel Steigerwald als Foulspiel an, gab Elfmeter. Emre Mert Aslan verwandelte eiskalt. „Bis dahin waren wir gut im Spiel“, meinte Trainer Marco Küntzel dazu, dann hat man aber gesehen, welche gute Fußballer bei Nürnberg dabei waren. Nach dem 0:2 nach einer knappen Stunde(59.) durch Philipp Harlass zeigten die Gäste ihre technischen Fähigkeiten, ließen Ball und Gegner laufen. Den Illertissern muß man zu Gute halten, dass sie nie aufgaben, den Anschluss suchten. Sie waren unermüdlich bemüht, nach vorn zu kommen, boten aber dem Gegner auch dadurch mehr Lücken. Der nutzte eine davon wenige Minuten vor dem Abpfiff, denn nach einem Lattenknaller von Felix Schimmel staubte Philipp Harlass zum 0:3 ab.

Marco Küntzel (Trainer FV Illertissen): "Vom Ergebnis bin ich natürlich enttäuscht, aber mit der Leistung meiner Mannschaft bin ich zufrieden. Der Gegner besitzt eine große Qualität, vielleicht sogar eine noch höhere als in der letzten Saison. Wir haben eine sehr gute erste Halbzeit auf beiden Seiten gesehen. Was mir weniger gefallen hat, waren die vielen unnötigen Ballverluste. Das Ergebnis ist vielleicht um ein Tor zu hoch ausgefallen. Aber wir haben trotz allem bis zum Schluss gekämpft und gehofft. Für die Zukunft wünsche ich mir, dass wir weniger Fehler im Spielaufbau machen, dann punkten wir auch wieder."

FV Illertissen:Schmidt-Zeller, Krug, Wegmann, Pangallo-Glessing(61. Schmid), Maiolo(80. Hahn), Nebel, M. Strobel, Herzel-Luibrand(71. Dewein)

Torfolge:0:1(54.)Aslan-FE, 0:2(59.)Harlass, 0:3(84.)Harlass

Schiedsrichter:Manuel Steigerwald(Gräfendorf)

Gelbe Karten:Wegmann, M. Strobel, Krug(I)- Heußler(N)

Zuschauer:480